

Blatternfälle in Bozsony.

Der Bürgermeister erläßt folgende
Kundmachung.

In letzterer Zeit kamen auf dem Gebiete unserer Stadt an mehreren Orten Erkrankungen an Blattern vor, deren Ursprung nachforschend nachzuweisen ist, daß selbe zum größten Teile auf Infektion, welche am Lande resp. auf der Bahn erfolgte, zurückzuführen sind. Auf solche Weise verbreitete sich die Krankheit unter dem Militär, wo in der Zeit vom 29. Jänner bis heute 14 Fälle und in die Kreise der Zivilbevölkerung, wo 19 Fälle beobachtet wurden.

Es gelang zwar durch Einlieferung der Kranken ins Spital, Separierung der Angehörigen und Wiederimpfung der mit dem Kranken in einem Hause wohnenden Personen die Wiederverbreitung der Krankheit zu verhindern, jedoch mit Hinsicht auf den Umstand, daß überall auf dem Lande sporadische Blatternfälle beobachtet werden, erachtet es die seit dem Ausbruche des Krieges Arzt der betreffenden Krankenunterstützungsinstitut, durch Aufstellung einer Impfkommision allen jenen, die während der letzten 4 Jahre nicht geimpft wurden, Gelegenheit zur Wiederimpfung zu bieten.

Gleichzeitig wurde beschlossen, die obligatorischen ersten Impfungen in diesem Jahre schon jetzt zu beginnen.

Unsere Stadt ist infolge des großen Fremdenverkehrs Infektionskrankheiten in höherem Maße ausgesetzt als in Friedenszeiten und erscheint demgemäß die Durchführung besonderer Verfügung zweckmäßig.

Unter diese gehört die je zahlreichere Durchführung die Wiederimpfung, durch welche wir die Empfänglichkeit des menschlichen Organismus gegen die Blattern mit Sicherheit vermindern, so daß die Gefahr der Ansteckung durch den außerordentlich widerstandsfähigen Infektionsstoff fast vollständig beseitigt wird.

Es werden daher alle jene, die seit 1913 nicht geimpft wurden und das 12. Lebensjahr erreicht haben, aufgefordert, sich im eigenen Interesse gegen die Blattern neuerdings impfen zu lassen, entweder durch ihren Hausarzt oder durch den Arzt der betreffenden Krankenunterstützungsinstitute oder von Samstag, den 24. d. M. angefangen bei der mit Ausnahme des Sonntags täglich von nachmittags 6 Uhr an im ersten Stocke des Primatialpalais funktionierenden Impfkommision.

Das gelegentlich dieser Impfung begehrte, resp. erhaltene Zeugnis über die erfolgte Wiederimpfung ist, wohl aufzubewahren und über amtliche Aufforderung vorzuweisen.

Bozsony, am 21. März 1917.

Der Bürgermeister.